



Alte Försterei, Gaststätte und Dorfgemeinschaftshaus



Ansichtskarte von 1928

An dieser Stelle befand sich früher das alte Forsthaus. Es war der Sitz eines alten (wenn auch sicherlich kleinen) Gutes. Seit wann und wie lange es als Försterei diente, ist nicht bekannt. Eine erstmalige Erwähnung fand eine Oberförsterei Serno in den Forstlichen Betriebswerken aus dem Jahr 1793.

Vermutlich nachdem die neue Oberförsterei nördlich von Serno am Waldrand ihren Betrieb

1896 aufgenommen hatte, ging diese Funktion hier verloren. Die Gaststätte trug noch lange Zeit den Namen „Gasthaus zum Forsthaus“.

Im Jahr 1969 wurde die Gaststätte in Folge der Betriebsaufgabe der Geschwister Dey in Eigentum des Volkes überführt und fortan von der Gemeinde (Saal) und der LPG (Gaststätte und Küche) genutzt. 1975/76 erfolgte der Abriss des Forsthauses und die Klubgaststätte „Fläming“ mit einer Großküche wurde von der LPG „Freundschaft“ Serno gebaut und betrieben. Einige Hundert Essen wurden täglich für die Versorgung der Genossenschaftsbauern und der Rentner in den umliegenden Orten gekocht. Die Gaststätte hatte im Umkreis einen guten Ruf. 1978 wurde der Saal modernisiert.

Mit dem Ende der DDR und der Umstrukturierung in der Landwirtschaft fand auch das Engagement der LPG in diesem Objekt sein Ende. Mehrere Pächter versuchten hier ab 1990 ohne Erfolg ihr gastronomisches Glück. Nachdem 2000 die endgültige vermögensrechtliche Zuordnung an die Gemeinde Serno erfolgte, konnte an diesem Gebäude endlich Hand angelegt werden. Im Rahmen einer Vergabe-ABM wurde der LPG-Bau von 1976 wieder abgerissen und aus dem alten Saal des Forsthauses ein schickes Dorfgemeinschaftshaus (DGH) geschaffen. Das Gebäude wird heute fast täglich genutzt und stellt den Mittelpunkt des dörflichen Lebens dar. Das DGH kann auch gegen Entgelt für Familienfeiern gepachtet werden.

